

## Einwilligungserklärung

**gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7 und Artikel 88 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)**

Die Rehabilitierungs- und Entschädigungsstelle bei BMVg-RO III 5 verarbeitet Daten für die Bearbeitung der Anträge nach dem Gesetz zur Rehabilitierung und Entschädigung der wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen, wegen ihrer homosexuellen Orientierung oder wegen ihrer geschlechtlichen Identität dienstrechtlich benachteiligten Soldatinnen und Soldaten (SoldRehaHomG), gerichtet auf Rehabilitierung und gegebenenfalls Entschädigung nach diesem Gesetz. Antragstellende sind (ehemalige) Angehörige der Bundeswehr und, soweit diese bereits verstorben sind, deren Angehörige. Die Beauftragung eines beziehungsweise einer Bevollmächtigten ist möglich. Die Antragstelle SoldRehaHomG ist zuständig in allen Fragen im Zusammenhang mit der Antragstellung (Information über Abläufe und Verfahrensgänge, Kontaktaufnahme mit Antragstellenden zur Antragsfinalisierung, Überprüfung der im Antrag enthaltenen Angaben durch Abgleich mit den Informationen weiterer Stellen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr). Die erfassten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck sowie zur statistischen Aufarbeitung durch das Bundesministerium der Verteidigung verwendet.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich nicht verpflichtet bin, meine personenbezogenen Daten an die Antragstelle SoldRehaHomG herauszugeben, und dass mir aus der fehlenden Herausgabe meiner Daten keine Nachteile entstehen dürfen. Allerdings kann mein Antrag dann nicht vollständig bearbeitet werden. Daher übermittle ich meine personenbezogenen Daten - vollständig oder teilweise - freiwillig an die Rehabilitierungs- und Entschädigungsstelle, um deren Unterstützung zu erhalten. Dies geschieht ausschließlich auf Basis meiner **Einwilligung** im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7 EU-DSGVO. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht meinerseits, meine Daten herauszugeben.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass sich meine Einwilligung **auch auf den Umgang mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikel 9 EU-DSGVO und § 22 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)** hier insbesondere Angaben zu meiner sexuellen Orientierung, bezieht.

**Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.** Es kann allerdings sein, dass die Bearbeitung meines Antrags ohne die Einwilligung nicht abgeschlossen werden kann. In diesem Fall werde ich hierüber informiert. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt von dem Widerruf unberührt.

Diese personenbezogenen Daten werden nicht – auch nicht teilweise – zu anderen Zwecken verarbeitet oder genutzt. Die Daten werden nur im unbedingt notwendigen Maße zur Überprüfung der im Antrag gemachten Angaben an die im Antrag angegebenen Stellen weitergegeben. Eine Übermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen. Rechtsgrundlage für den oben genannten Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7 EU-DSGVO. Die Speicherung der Daten ist beabsichtigt bis zum Ablauf von zehn Jahren nach dem Abschluss des Rehabilitierungs- und Entschädigungsverfahrens. Die Daten werden auch im Fall eines Widerrufs der Einwilligung so lange gespeichert, wie dies im Sinne des Art. 17 Absatz 3 Buchstabe e EU-DSGVO zur Verfolgung von Rechtsansprüchen erforderlich und zulässig ist.

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt in elektronischer Form. Die Datei wird durch die Antragstelle SoldRehaHomG geführt.

Datenschutzrechtlich Verantwortliche beziehungsweise Verantwortlicher ist:  
Die Bundesministerin beziehungsweise der Bundesminister der Verteidigung  
RO III 7  
Fontainengraben 150  
53123 Bonn

Datenschutzbeauftragte beziehungsweise Datenschutzbeauftragter für den Geschäftsbereich BMVg ist:  
Die beziehungsweise der Beauftragte für den Datenschutz in der Bundeswehr (BfDBw)  
Fontainengraben 150  
53123 Bonn  
E-Mail: [BfDBw@bmvg.bund.de](mailto:BfDBw@bmvg.bund.de)

Die Wahrnehmung der mir eingeräumten Rechte wird durch die datenschutzrechtlich Verantwortliche bzw. den datenschutzrechtlich Verantwortlichen sichergestellt:

Information über die Verarbeitung meiner Daten (gemäß Artikel 13 EU-DSGVO)  
Auskunft über meine Daten (gemäß Artikel 15 EU-DSGVO),  
Recht auf Berichtigung (gemäß Artikel 16 EU-DSGVO),  
Recht auf Löschung (gemäß Artikel 17 EU-DSGVO),  
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Artikel 18 EU-DSGVO),  
Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Artikel 21 EU-DSGVO),  
Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person (gemäß Artikel 34 EU-DSGVO) und  
Recht auf materiellen und immateriellen Schadenersatz (gemäß Artikel 82 EU-DSGVO).

Mir steht das Recht auf Beschwerde bei der bzw. dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (gemäß Artikel 77 EU-DSGVO):

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 997799-0  
Fax: +49 (0)228 997799-5550  
E-Mail: [redaktion@bfdi.bund.de](mailto:redaktion@bfdi.bund.de)